



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Schülern hat sich am Donnerstag, den 19.11.2015, in einer ganztägigen "Zukunftswerkstatt Schulseelsorge" unter der Moderation von Frau Woltering aus der Abteilung Schulpastoral Gedanken über die Situation der Schulseelsorge im Gymnasium Am Stoppenberg gemacht. Im Verlaufe der Veranstaltung wurde deutlich, dass Schülerinnen und Schüler Veranstaltungen attraktiver finden würden, die den üblichen Rahmen eines Gottesdienstes am Mittwoch in der ersten Stunde aufbrechen bzw. verändern: Ein zentraler Gedanke sollte im Mittelpunkt einer solchen Veranstaltung stehen, man müsse auch nicht zwingend 45 Minuten investieren, manchmal seien kürzere zeitliche Formate für Schülerinnen und Schüler sinnvoll. Neues soll ausprobiert werden, Themen, die Schülerinnen und Schüler betreffen, sollen im Mittelpunkt stehen und, und, und ...



In diesen und anderen Beiträgen, die im Verlaufe der Zukunftswerkstatt formuliert wurden, wurde für mich deutlich, dass es eine Offenheit religiösen Fragen gegenüber gibt und dass unsere Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach lebensbedeutsamen Impulsen sind. Gleichzeitig möchte man nicht überfordert werden, sondern in einem angemessenen zeitlichen Rahmen Sinnvolles erleben. Das kann ich gut nachvollziehen.

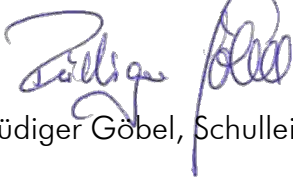
Je länger ich über diese Anforderungen an Schulgottesdienste und ähnliche Veranstaltungen nachdenke, desto mehr wächst in mir die Überzeugung, dass ein weiterer Aspekt wichtig ist: Es geht um die persönliche Haltung von uns als Zielgruppe von Schulseelsorge. Wenn wir etwas Neues, etwas Ungewöhnliches, etwas Bereicherndes erleben wollen, dann müssen wir offen sein für Veranstaltungen, die es vielleicht sogar schon in der entsprechenden Form gibt.

Ich spreche hier von dem Angebot der Frühschichten, die in der Adventszeit und in der Fastenzeit schon seit Jahren zum Repertoire der Schulseelsorge am Stoppenberg zählen. Es sind dies Veranstaltungen, in denen ein Gedanke im Mittelpunkt steht. Es sind dies Veranstaltungen, in denen man zur Ruhe kommt, in denen man lebensbedeutsame Anregungen bekommt, in denen Ungewöhnliches geschieht. Es sind dies Veranstaltungen, die nicht das normale Gottesdienstformat haben. Es sind dies Veranstaltungen, in denen der Raum nur in Kerzenlicht getaucht ist. Es sind dies Veranstaltungen, die mit einem Angebot ausklingen, welches aus dem Gottesdienst heraus in den Tag hineinführt, nämlich dem Angebot eines Frühstücks im Bistro der Sekundarschule.

Einzige Anforderung an uns als mögliche Teilnehmer: Wir müssen uns auf die Socken machen, den Schlaf aus den Augen reiben, eher in der Schule sein als normal üblich, damit wir um 7.20 Uhr die Frühschicht gemeinsam begehen können. Das wäre unser Teil, unser Beitrag, unsere Leistung. Selbstverständlich könnte man darüber nachdenken, auch die Frühschichten gemeinsam mit Schüler vorzubereiten, damit Themen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Aber ansonsten erfüllt dieses Veranstaltungsformat viele Anforderungen, die als innovativ und wünschenswert im Rahmen der "Zukunftswerkstatt Schulseelsorge" formuliert wurden.

Nur wenn wir uns bewegen, bewegt sich etwas. Denn dann ist unsere innere Haltung nicht die eines Konsumenten, der nachher kritisch nörgelnd über eine Veranstaltung urteilt. Dann ist unsere Haltung die eines Teilnehmers, der im wahrsten Sinne des Wortes Anteil nimmt und Teil wird einer Erfahrung, die er gemeinsam mit anderen macht. Ohne persönliches Investment geht es nicht. Fühlen wir uns also alle eingeladen, an vier Tagen im Advent den Tagesbeginn anders zu erleben, als üblich. Fühlen wir uns eingeladen zu den Frührschichten im COM-Gebäude!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

„Schnuppertage Oberstufe“ beginnen am Montag



Ab Montag haben wir in den nächsten Wochen ständig eine kleine Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10 unserer Geschwisterschulen zu Gast. Sie wollen jeweils für drei Tage den Unterricht der EF besuchen und sich ein Bild vom Leben und Lernen in der Oberstufe machen. Betreut werden sie jeweils von einem Schüler bzw. einer Schülerin der EF. Vielen Dank an Herrn Baumgarten für die

Organisation der Veranstaltung, vielen Dank an die Betreuenden aus der EF!

Hörtest für die Stufe 9

Am kommenden Montag, 30.09.2015, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 Gelegenheit zu einem Hörtest.



Dombesuch der Klassen 5 am kommenden Mittwoch



Die Klassen 5 besuchen am kommenden Mittwoch den Domschatz und den Dom. Außerdem haben sie Gelegenheit zur Begegnung mit einem Weihbischof unseres Bistums. Viel Freude bei der für beide Seiten sicherlich interessanten Begegnung!

Konferenz am 01.12.2015: Unterricht endet nach dem Mittagessen

Anlässlich einer Lehrerkonferenz am Dienstag, den 01.12.2015, endet der Unterricht nach dem Mittagessen, es finden keine Kurzstunden statt, die Neigungsgruppen entfallen. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



"Hier und Jetzt?" - Frührschichten im COM-Gebäude



4 Frührschichten
für die Adventszeit 2015

Immer am Donnerstag:
26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12.

Start ist um 7.20 Uhr im COM-Gebäude
mit einer kurzen Anlaufzeit
anschließend gibt es ein kleines Frühstück.

Unter dem Motto "Hier und Jetzt?" finden in der Adventszeit vier Frührschichten statt. Sie beginnen jeweils um 7.20 Uhr im COM-Gebäude, anschließend gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Bistro der Sekundarschule. Die nächsten Frührschichten liegen an folgenden Terminen: 03.12.2015, 10.12.2015, 17.12.2015.

Vorweihnachtliche Besinnung im COM-Gebäude

Am Donnerstag, den 10.12.2015, findet die vorweihnachtliche Besinnung statt. Anders als in den vergangenen Jahren treffen wir uns nicht außerhalb, sondern innerhalb des Schulzentrums, genauer gesagt im COM-Gebäude, zu einer Stunde der Betrachtung, des Gebetes, der Ruhe. Anschließend klingt der Abend mit einer Begegnung im Musiksaal aus. Alle Mitglieder der Schulgemeinde sind herzlich eingeladen.



Ich kann was! Vorspiel der Big Band Schüler



Auch in diesem Jahr wollen die Schülerinnen und Schüler unserer Big Band an einem Nachmittag zeigen, was sie im Rahmen ihrer musikalischen Ausbildung gelernt haben. Unter dem Motto "Ich kann was!" stellen sie in kleinen Einzelbeiträgen ihre musikalischen Fortschritte vor. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit unserer kooperierenden Musikschule durchgeführt. Wir laden alle interessierten Eltern, Lehrer und Schüler am 14.12.2015, um 16.30 Uhr in den Musiksaal ein! Unsere jungen Big Band-Mitglieder freuen sich auf unser Kommen!

Glück- und Segenswünsche nach Oberhausen!

Unser ehemaliger Schulseelsorger Christoph Wichmann wird am ersten Adventssonntag feierlich in sein neues Amt als Pfarrer und Propst in St. Pankratius in Oberhausen-Osterfeld eingeführt. Im Namen der Schulgemeinde des Gymnasiums Am Stoppenberg wünsche ich ihm alles Gute und Gottes Segen für seine vielfältigen neuen Aufgaben!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
